

Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Aufbaulehrgang für Bautechnik - Hochbau

INHALT

| | |
|------------------------------|---|
| Kurzinfo..... | 1 |
| Ausbildungsbeschreibung..... | 2 |
| Ausbildungsinstitute..... | 3 |
| Berufe nach Abschluss..... | 3 |
| Zusatzinfo..... | 3 |
| Impressum..... | 3 |

KURZINFO

Aufbaulehrgänge ermöglichen es Fachschulabsolventen und -absolventinnen in relativ kurzer Zeit die Reife- und Diplomprüfung (Matura) ihres Fachbereichs zu erlangen.

| | |
|-----------------|---|
| Ausbildungsart | Aufbaulehrgang |
| Dauer | 5 Semester |
| NQR Level | 5 |
| Form | Vollzeit |
| Voraussetzungen | <ul style="list-style-type: none"> • positiver Abschluss einer einschlägigen Fachschule oder • einer Bauhandwerkerschule oder • einer Polierschule • oder einer nicht facheinschlägigen Fachschule + Aufnahmeprüfung oder Vorbereitungslehrgang • oder ein Lehrabschluss + Aufnahmeprüfung oder Vorbereitungslehrgang <p>Über die genauen Aufnahmekriterien und Anmeldefristen informiert die jeweilige Höhere Lehranstalt.</p> |
| Zielgruppe | AbsolventInnen berufseinschlägiger Fachschule oder vergleichbarer Ausbildungen, die an einer Höheren Lehranstalt die Reife- und Diplomprüfung ablegen wollen. |

| | |
|--------------|--|
| Berechtigung | <ul style="list-style-type: none"> • berechtigt zur Ausübung einschlägiger Gewerbe laut Gewerbeordnung und Ingenieursgesetz • Studienberechtigung • Anwartschaft auf die Standesbezeichnung Ingenieur/in (Zertifizierungsverfahren einschl. Fachgespräch) <p>Umfassende Informationen zur Gewerbeordnung einschließlich der Zugangsvoraussetzungen findet man z. B. im Portal der Wirtschaftskammer Österreich unter https://www.wko.at/gewerberecht/informationen-gewerbeausuebung.</p> |
| Gruppe | Aufbaulehrgang für technische, gewerbliche und kunstgewerbliche Schulen: Aufbaulehrgänge führen SchülerInnen, die eine Fachschule oder eine facheinschlägige Lehre abgeschlossen haben, zur Matura (Reife- und Diplomprüfung) der entsprechenden höheren technischen Lehranstalt (HTL). |
| URL | https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/technische-gewerbliche-und-kunstgewerbliche-schulen |

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Wichtige Ausbildungsinhalte:

Neben den **allgemeinbildenden Fächern** (Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, Informatik usw.) werden im Aufbaulehrgang unter anderem die **fachspezifischen Fächer** Baukonstruktion, Statik und Stahlbetonbau, Baubetrieb und Vermessung, Konstruktionsübung und Entwurfsprojekt, Stahl-, Holz- und Steinbau, Gebäude-, Gestaltungs- und Baustillehre, Wirtschaft und Recht usw. unterrichtet.

Pflichtpraktikum:

- In **Aufbaulehrgängen in Vollzeitform** (5 Semester) ist ein Pflichtpraktikum im Umfang von 8 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit (Ferien) vor Antritt zur Reife- und Diplomprüfung vorgesehen.
- In **berufsbegleitenden Aufbaulehrgängen** (7 Semester) ist im Rahmen des Lehrplans KEIN Pflichtpraktikum vorgesehen.

Weitere Berechtigungen:

- Zulassung zur Baumeisterprüfung
- Ersatz der gewerblichen Unternehmerprüfung
- Anrechnung bzw. Ersatz von Lehrzeiten in einschlägigen Lehrberufen
- nach 3 Jahren gehobener einschlägiger Tätigkeit Möglichkeit zur Erlangung Titels "IngenieurIn" über ein Zertifizierungsverfahren (einschließlich Fachgespräch vor einer Kommission)

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Salzburg

Höhere Technische Bundeslehranstalt Hallein

Adresse: 5400Hallein, Davisstraße5
Telefon: +43 (0)664 / 804 62
Fax: +43 (0)662 / 234 663 855
Email: office@htl-hallein.at
Webseite: <https://www.htl-hallein.at/>

BERUFE NACH ABSCHLUSS

- StuckateurIn und TrockenausbauerIn
- Baukaufmann/-frau
- BautechnikerIn
- BautechnischeR ZeichnerIn
- BauleiterIn
- BaustofftechnikerIn
- HochbautechnikerIn
- ProjektassistentIn im Bauwesen
- TiefbautechnikerIn
- BauabrechnungstechnikerIn
- WasserbautechnikerIn
- KonstrukteurIn
- HolzbautechnikerIn
- UmweltbautechnikerIn
- BaustatikerIn
- BaustellenkoordinatorIn
- FertigteilhausbauerIn
- BIM-ProjektmanagerIn

ZUSATZINFO

Kosten:

- Der Besuch von Bundesschulen ist grundsätzlich kostenlos.
- An Privatschulen ist ein Schulgeld zu entrichten. Die Höhe des Schulgelds ist abhängig vom jeweiligen Anbieter.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 01.04.26

Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!